

Weinkönigin Janina und die Winzer aus Bad Dürkheim werben für Wein und Saumagen

Vom 11. bis 13. Juli findet in Starnberg das Pfälzer Weinfest statt

Pressestelle

Stv. Pressesprecherin Barbara Beck
Zimmer-Nr. 203
Durchwahl 08151 148-260
Telefax 08151 148-490
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg

11.06.2014

Wegen der Fußball-Weltmeisterschaft findet das Pfälzer Weinfest heuer eine Woche später statt. Statt am obligatorischen ersten Juli-Wochenende kommen die Winzer aus Starnbergs Partnerlandkreis Bad Dürkheim vom 11. bis 13. Juli nach Starnberg und laden zum Pfälzer Weinfest auf den Starnberger Kirchplatz ein. Wie im vergangenen Jahr wird es neben Pfälzer Weinen und Pfälzer Spezialitäten, wie dem berühmten Saumagen und deftigen Bratwürsten auch heuer Fischspezialitäten von Starnbergs Fischspezialisten Peter Dechant geben.

Die Vertreter der Starnberger Vereine konnten sich bei einer Weinverkostung in der Kreissparkasse in Starnberg schon einen ersten Vorgeschmack holen. Zur Verkostung war diesmal sogar extra die pfälzische Weinkönigin Janina angereist. Gemeinsam mit Landrat Karl Roth, Pfalzreferentin Barbara Beck, Gunther Steuer, dem Geschäftsführer der Deutschen Weinstraße, und den Winzern des Weinfestes stellte sie die Region und die Pfälzer Weine vor. Thorsten Karr vom Weingut Pflieger-Karr aus Weisenheim am Berg führte die Gäste mit seinem Cuvée Pinot Brut langsam in die Weinprobe ein. Er kennt den Geschmack der Starnberger gut, gehört er doch zu den Winzern, die mit am längsten beim Pfälzer Weinfest dabei sind. Mit seiner schwarzen Lockenmähne ist er darüber hinaus den treuen Besuchern des Festes gut bekannt. Johannes Nippgen vom Weingut Franz Nippgen aus Neuleiningen ist wie er selber sagt das „Küken“ unter den Winzern. Mit seinen 30 Jahren ist das natürlich richtig. Das Weingut Franz Nippgen gehört allerdings zu den Gründern des Weinfestes und ist von Anfang an dabei. Er stellte seinen Betrieb mit einer Chardonnay Spätlese trocken vor. Karlheinz Weisbrod, vom Weingut Weisbrod aus Freinsheim, ist der Winzer, der wirklich in eigener Person von Anfang an mit in Starnberg dabei ist. Sein Cuvée Liaison Sommerzeit passte perfekt zu den sommerlichen Temperaturen. Rainer Gehrig vom Weingut Gehrig in Weisenheim am Sand ist erst seit



Gute Stimmung bei der Vorstellung des diesjährigen Weinfestes in der Sparkasse Starnberg

Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · 82319 Starnberg
Telefon 08151 148-0
Telefax 08151 148-292
info@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

dem letzten Jahr beim Weinfest dabei. Er war von den Starnberger Weinkennern so begeistert, dass er sich zur Weinprobe mit „Schwarz & Wild 1888“, einem besonderen Rotsekt trocken vorstellte. Pfalzreferentin Barbara Beck betonte, dass die seit über 30 Jahren bestehende Freundschaft zwischen den Landkreisen Starnberg und Bad Dürkheim in erster Linie von persönlichen Kontakten lebt und dass es wichtig ist, dass die Bürger mit einbezogen werden. Dazu ist das Weinfest geradezu ideal. Den Auftakt zum Weinfest macht eine Rundfahrt mit Weindegustation auf der MS Starnberg am Donnerstag, den 10. Juli. Karten für die Fahrt sind beim Landratsamt, Tel. 08151 1480, erhältlich. Das Weinfest wird am 11. Juli um 17.00 Uhr zu den Klängen der Friedinger Blaskapelle eröffnet. Samstag ab 17.00 Uhr spielen „The Yaks“. Der Sonntag wird ab 11.30 Uhr mit einem Weinfrühschoppen eröffnet und ab 17.00 Uhr „Westcoast-Music“ mit Erik Berthold.